



Seminare

| Internationale Betriebsstätten und Personengesellschaften

Aktuelle Neuerungen und steueroptimale Gestaltungen

- Doppelbesteuerung im Ausland verhindern.
- Das BMF-Schreiben vom 16. April 2010 in der Praxis sicher anwenden.
- Erfahrene Referenten aus Finanzverwaltung und Beratungspraxis.

21. Oktober 2010, Frankfurt/M.

17. November 2010, Stuttgart

Fortbildungsnachweise für Fachanwälte und Fachberater können auf Wunsch ausgestellt werden.

| Tax Risk Management

Steuerrisiken vermeiden

- Steuerliches Risikomanagement in der Praxis.
- Verantwortlichkeiten kennen, Haftungsrisiken vermeiden.
- Inklusive grenzüberschreitender Sachverhalte.

4. November 2010, Frankfurt/M.

23. November 2010, Düsseldorf

Internationale Betriebsstätten und Personengesellschaften

Aktuelle Neuerungen und steueroptimale Gestaltungen

Für international tätige Unternehmen stellt die Besteuerung von Betriebsstätten und Personengesellschaften im Ausland eine besondere Herausforderung dar. Verschärft wird dies durch das neue BMF-Schreiben vom 16. April 2010 zu grenzüberschreitenden Beteiligungen an Personengesellschaften sowie durch aktuelle Änderungen der Art. 5 und Art. 7 des OECD-MA und der damit verbundenen Neuausrichtung der internationalen Betriebsstättenbesteuerung.

Informieren Sie sich in unserem Seminar über diese aktuellen Änderungen im Bereich Betriebsstätten und Personengesellschaften, lernen Sie die Auffassung von Finanzverwaltung und Beratungspraxis kennen und lassen Sie sich praxisnahe Gestaltungshinweise geben.

Referenten

Thomas Rupp

Dipl. Finanzwirt und im Finanzministerium Baden-Württemberg im Bereich Internationales Steuerrecht und Körperschaftsteuer tätig.

Dr. Hans R. Weggenmann

Partner und Steuerberater bei Rödl & Partner, Nürnberg. Er leitet seit vielen Jahren ein Team der zentralen strategischen Geschäftseinheit Corporate and Tax Law.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Steuern und Finanzen sowie Steuerberater und Fachanwälte für Steuerrecht.

Termine/Veranstaltungsorte

21. Oktober 2010, Frankfurt/M.
Hotel Savigny
Tel.: 069 / 75 33 0
17. November 2010, Stuttgart
Arcotel Camino
Tel.: 07 11 / 25 85 80

Zeitraumen

9.00 bis 17.15 Uhr

Teilnahmegebühr

€ 895,- zzgl. MwSt.
10% Rabatt für Abonnenten
„DER BETRIEB“

Inhalte

Dr. Hans R. Weggenmann

Handlungsbedarf im Bereich der Betriebsstättenbesteuerung (Teil I)

- Betriebsstättenbegründung und Folgewirkungen - Empfehlungen
- Zuordnung von Betriebsvermögen und Einkünften in der Praxis
- Besonderheiten bei Bau- und Montagebetriebsstätten
- Dienstleistungsbetriebsstätten

Thomas Rupp

Aktuelle Entwicklungen der Betriebsstättenbesteuerung (Teil II)

a) Entwicklungen bei der OECD

- AOA und FSEA: Verselbständigung der Betriebsstätte bei der Gewinnermittlung
- Einflußnahme der OECD-Entwicklungen zu Art. 7 OECD-MA, Handlungsbedarf des Gesetzgebers
- Anwendungsbeispiel DBA USA 2006/2008

b) Überführung von Wirtschaftsgütern - Entstrickung/Verstrickung

- Die gesetzliche Regelung der Steuerentstrickung im SEStEG und das geplante Anwendungsschreiben der Finanzverwaltung
- BFH und Aufgabe der finalen Entnahmetheorie/Betriebsaufgabentheorie - kommt eine neue gesetzliche Regelung?

c) Grenzüberschreitende Verlustberücksichtigung

- Die EuGH-Rechtsprechung („Lidl“ und „Wannsee“)
- Die Folgerechtsprechung des BFH (Entscheidungen und offene Verfahren)
- Praxis der Finanzverwaltung
- Ausweggestaltungen

Thomas Rupp

Die Beteiligung an einer ausländischen Personengesellschaft als fiktive Betriebsstätte – aktuelles BMF-Schreiben vom 16.4.2010 (Teil III)

- BMF-Schreiben DBA und Personengesellschaften v. 16.4.2010
- Überblick über die grenzüberschreitende Besteuerung von Beteiligungen an Personengesellschaften
- Typenvergleich
- Rechtsfragen bei gewerblich geprägten und infizierten Gesellschaften
- Gestaltungsfragen (Anreicherungsmodelle, Vermeidung der Wegzugsbesteuerung)
- Einschränkungen der Steuerfreistellung (I) -Qualifikationskonflikte nach DBA und § 50d Abs. 9 EStG
- Sondervergütungen nach DBA und § 50d Abs. 10 EStG

Dr. Hans R. Weggenmann

Personengesellschaften und Betriebsstätten in der Beratungspraxis (Teil IV)

- Empfehlungen – Gestaltungsfragen
- Aktuelle Gesetzesänderungen zur Verlustberücksichtigung
- Reichweite des BMF-Schreibens vom 16.4.2010
- Aktuelle Fragestellungen und Vergleich Betriebsstätte und Personengesellschaft
- Einschränkungen der Steuerfreistellung (II) Übergang zur Anrechnungsmethode nach § 20 Abs. 2 AStG (Grundzüge; Jahressteuergesetz 2010 - Überarbeitung des § 20 Abs. 2 AStG: Entlastungsbeweis - Schlußentscheidung zu Columbus Container Service; kommt eine Reparatur durch den Gesetzgeber?)
- Einschränkung der Steuerfreistellung (III) Aktivitätsklauseln der DBA



Tax Risk Management

Steuerrisiken vermeiden

Wachsende Transparenzanforderungen und zunehmende Verantwortlichkeiten der Handelnden sowie eine verstärkte Internationalisierung im Handels- und Steuerrecht rücken Steuerrisiken verstärkt in den Mittelpunkt des Interesses. Das steuerliche Risikomanagement ist als „ongoing process“ zu verstehen, der höchste Anforderungen an alle Beteiligten stellt.

Nutzen Sie unser Seminar, um das notwendige Wissen im Bereich Tax Risk Management zu erlangen und so Steuerrisiken zu vermeiden.

Inhalte

Tax compliance als Teil der Corporate Compliance

- Tax Compliance – Aufgaben, Positionsbestimmung, Abgrenzung
- Externe Einflußfaktoren (z.B. Bilanzierung, Internationalisierung, Organisationsform)
- Tax compliance unter dem Aspekt der:
 - zunehmenden Transparenzanforderungen
 - zunehmenden Verantwortung der Handelnden Personen
 - Abbildung von Steuerrisiken (BilMoG)

Erfassung aller betrieblichen Transaktionen und deren korrekte, verständliche und nachprüfbar Abbildung/Dokumentation im EDV-System

Beachtung von GoB, GoBS, GDPdU sowie AO

Schaffung hinreichender, missverständnisfreier „Aktenlage“ für BP und „gegen“ SteuFa

- Minstdokumentation vs. sinnvolle Dokumentation

Reporting und Controlling der steuerlich relevanten Daten und Vorgänge

- Compliance-Anforderungen verschiedenen Ursprungs z.B. AO / GDPdU sowie SOX, FIN 48
- Controlling und Management der Unternehmens- / Konzernsteuerquote

Berücksichtigung aller steuerlich relevanten Daten und Rahmenbedingungen bei steuerlicher Optimierung geplanter Transaktionen

- Problematik von Langzeitsachverhalten und Beobachtungszeiträumen unter ständig steigenden, z. T. neuen Anforderungen
- Steuerklauseln bei Unternehmenskaufverträgen

Absicherung durch verbindliche Auskünfte sowie Erleichterungsanträge

Steuererklärungs- und (Selbst-) Veranlagungsverfahren

- Offenlegungspflichten und ihre Grenzen

Tax Controversy Risk Management

- Rechtsbehelfen gegen Veranlagungen und Verwaltungsakte im Vorfeld von Betriebsprüfungen
- Hinweis auf Verfahren vorläufigen Rechtsschutzes (§ 69 FGO)
- Erfolgreiche Abwicklung von Betriebsprüfungen
- Möglichkeiten der Deescalation
- Vorbereitung und Führung von Rechtsbehelfen gegen drohende endgültige Bescheide und Steuerfestsetzungen
- Verfahren vor deutschen und internationalen Instanzen
- Umgang mit Veränderungen der Rechtslage; Gerichtsentscheidungen; Gesetzesänderungen und ihrer Entwürfe
- Umgang mit grenzüberschreitender Zusammenarbeit von Finanzverwaltungen
- Verbindliche Auskünfte im Anschluss an eine Außenprüfung
- Umgang mit anderen Prüfungsarten
- Umsatzsteuerliche Nachschau
- Zollprüfungen
- Steuerfahndung

Übertragung von Ergebnissen der BP auf offene Folgezeiträume

Anpassung gestaltbarer Sachverhalte für Gegenwart und Zukunft

Änderungsbedarf wegen der Entwicklungen bei der internationalen Zusammenarbeit der Finanzverwaltungen

- Entwicklung auf EU Ebene
- Revision maßgeblicher EU Richtlinien
- Entwicklung auf OECD Ebene
- TIEA, Eindämmung des steuerschädlichen Wettbewerbs,
- Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetz (Tax transparency)
- Revision des Standards für einen effektiven Informationsaustausch
- Bi – und multilaterale Abkommen und sonstige Maßnahmen

Referenten

Steffen Böhlmann

Steuerberater und Partner, Ernst & Young GmbH.

Dr. Hanno Kiesel

Rechtsanwalt, Steuerberater und Partner, Ernst & Young GmbH.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Steuern, Controlling und Finanzen sowie Steuerberater und Fachanwälte für Steuerrecht.

Termine/Veranstaltungsorte

4. November 2010, Frankfurt/M.

Hotel Savigny

Tel.: 069 / 75 33 0

23. November 2010, Düsseldorf

NH Düsseldorf City-Nord

Tel.: 02 11 / 23 94 86 0

Zeitraumen

9.00 bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr

€ 895,- zzgl. MwSt.

10 % Rabatt für Abonnenten

„DER BETRIEB“



Eine Veranstaltung von:

DER BETRIEB – Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Ich / Wir nehme(n) teil an:

Internationale Betriebsstätten und Personengesellschaften

- 21. Oktober 2010, Frankfurt/M.
- 17. November 2010, Stuttgart
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle jedoch die Unterlagen für € 135,- zzgl. € 5,- Porto und 19% MwSt.

Tax Risk Management

- 4. November 2010, Frankfurt/M.
- 23. November 2010, Düsseldorf
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle jedoch die Unterlagen für € 135,- zzgl. € 5,- Porto und 19% MwSt.
- Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme 6 Ausgaben DER BETRIEB unverbindlich und kostenlos erhalten.

PADBNK0315

Sparen Sie 10 % der Veranstaltungsgebühr!

Ich möchte bereits 10% bei dieser Buchung sparen und abonniere folgende Zeitschrift aus der Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH:

Der BETRIEB (Jahresvorzugspreis € 378,- inkl. MwSt. und Versand)

Datum/1. Unterschrift (zur Bestellung)

Widerrufsgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht binnen 2 Wochen nach Absendung der Bestellung schriftlich bei der Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH, Vertrieb, Kasernenstr. 67, 40213 Düsseldorf widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum/2. Unterschrift (zum Widerruf)

Vor-/Nachname (1. Teilnehmer)

Position

Abteilung

E-Mail*

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon*

Telefax

Abo-Nummer

Datum/Unterschrift

Vor-/Nachname (2. Teilnehmer)

Position

Abteilung

E-Mail*

7000

*Mit Angabe von E-Mail-Adresse und Telefon-Nummer erkläre ich mich einverstanden, dass mich die Handelsblatt-Gruppe über diese und weitere Veranstaltungen per E-Mail/telefonisch informiert.

Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH
WSF Wirtschaftsseminare
Eschersheimer Landstraße 50
60322 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 24 24 47 50
info@wirtschaftsseminare.de



Telefax: (0 69) 24 24 47 69
www.wirtschaftsseminare.de

Teilnahmebedingungen:

Anmeldung

Die Gebühr pro Veranstaltung beträgt 895,- Euro zzgl. MwSt. Abonnenten „DER BETRIEB“ erhalten 10 % Rabatt. Bitte Abo-Nummer angeben. Dieser Betrag enthält die Kosten für die Veranstaltung, Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen sowie Erfrischungsgetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung, die Sie bitte unter Angabe der Rechnungsnummer ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen überweisen.

Stornierung

Bei schriftlicher Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen 50,- Euro Bearbeitungsgebühr p.P. an. Danach wird die gesamte Teilnahmegebühr ohne Umsatzsteuerbelastung fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers kostenfrei möglich. Storniert die Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH eine Veranstaltung, wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Umbuchung

Das Umbuchen auf einen anderen Termin ist einmalig gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro möglich.

Rabattregelung

Doppelrabattierungen sind ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass der Abonnentenrabatt einmal pro Abonnement gewährt wird. 15% Rabatt bei Anmeldung von mehr als zwei Personen eines Unternehmens.

Hotelbuchung

Zimmerbuchungen nehmen Sie bitte unter dem Stichwort „WSF“ als Selbstzahler vor. Bitte beachten Sie, dass die Gewährung von Sonderkonditionen zeitlich begrenzt ist und i.d.R. bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn Gültigkeit hat.

Verschiedenes

Versicherungsschutz für eingebrachte Gegenstände besteht seitens Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH – WFS Wirtschaftsseminare nicht.

Datenschutz

Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung jederzeit bei der Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH – WFS Wirtschaftsseminare, Eschersheimer Landstraße 50, 60322 Frankfurt am Main, Tel.: (069) 24 24 47 50, Fax.: (069) 24 24 47 69, E-Mail: info@wirtschaftsseminare.de (verantwortlich i.S.d. BDSG) widersprechen.